



ERGOPACK ÖFFENTLICHES FÖRDERPROGRAMM

INTEGRATIONSAMT

Übernimmt bei Mitarbeitern mit Schwerbehinderung bis zu 70% der Investitionssumme

Förderbedingungen:

- Verbesserung der Arbeitssituation des Mitarbeiters wird mit unserem ErgoPack System erreicht
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Mindestens 1 Jahr im Unternehmen
- Kunde muss sich mit mindestens EUR 1.500 beteiligen
- Unternehmen ab 20 Mitarbeitern: mindestens 5% der Stellen müssen mit Schwerbehinderten besetzt sein
- Höhe Kostenübernahme abhängig von Verbesserung der Arbeitssituation sowie Anzahl anderer Nutzer neben Anwender
- Unternehmen muss Antrag an das Integrationsamt des jeweiligen Bundeslands stellen

RENTENVERSICHERUNG

Übernimmt bei Mitarbeitern mit Schwerbehinderung bis zu 100% der Investitionssumme

Förderbedingungen:

- Hilfsmittel ist medizinisch notwendig
- Wird benötigt, um die Arbeit durchführen zu können – Erhaltung des Arbeitsplatz
- Hilfsmittel erhält mittel- bis langfristig die Erwerbsfähigkeit des Bedieners
- Anwender muss rentenversichert sein
- Höhe Kostenübernahme abhängig von Anzahl anderer Nutzer neben Hauptanwender
- Wenn Mitarbeiter Tätigkeit mit gestellten Hilfsmittel durchgehend alleine durchführt sein Eigentum, kann bei Verlassen des Unternehmens mitnehmen
- Mitarbeiter muss Antrag an die Rentenversicherungstellen

**FOLGENDE ANTRÄGE MUSS DER MITARBEITER AUSFÜLLEN BZW. EINHOLEN UND AN DIE RENTENVERSICHERUNG SCHICKEN.
ANTRÄGE AN RENTENVERSICHERUNG - ANTRÄGE ZUSTELLEN DURCH DEN MITARBEITER AN DIE RENTENVERSICHERUNG**

G0100-00 -Antrag auf Leistungen zur Teilhabe für Versicherte – Rehabilitationsantrag

https://www.deutscherentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/_pdf/G0100.html

G0130-00 -Anlage zum Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Berufliche Rehabilitation)

https://www.deutscherentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/_pdf/G0130.html

S0051 (Ersatz für Antrag: G3004-70) -Ärztlicher Befundbericht zum Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Blatt 1 und Blatt 2)

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/_pdf/S0051.html

G0134-00 -Notwendigkeitsbescheinigung des Arbeitgebers zum Tragen von Fußschutz oder von Arbeitsschuhen

https://www.deutscherentenversicherung.de/SharedDocs/Formulare/DE/_pdf/G0134.html

Hier kann auf dem Formular das Tragen von Fußschutz oder von Arbeitsschuhen durchgestrichen werden und durch das jeweilige Hilfsmittel (ErgoPack Umreifungssystem) ersetzt werden. Das Unternehmen kann auch selbstständig eine Notwendigkeitsbescheinigung erstellen. Hierbei ist es wichtig, in fünf bis sechs Sätzen zu erklären, aus welchem Grund eine Anschaffung von einem Hilfsmittel dringend notwendig ist.